

29. April — Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

Weltausstellung in Shanghai – Städtebau in Zeiten des Klimawandels

Vorträge — 17.00 Uhr

Vernissage «Better City, Better Life» — 19.00 Uhr



Foto: © Triad Berlin

Am 1. Mai 2010 eröffnet in Shanghai die größte Expo aller Zeiten. Unter dem Motto «Better City, Better Life» präsentieren sich 230 Nationen und Institutionen den rund 80 Millionen erwarteten Besuchern. Die Weltausstellung will Lösungen für Klimawandel und Stadtentwicklung präsentieren – und richtet sich damit explizit an die chinesische Bevölkerung selbst. Diese wird in den kommenden Jahren einen rasanten Verstärkerprozess zu meistern haben, von denen aber auch Städte hierzulande profitieren können.

Seit drei Jahrzehnten wächst die chinesische Wirtschaft – befeuert durch eine weltweit steigende Nachfrage und ein sich wandelndes Konsumverhalten. In den kommenden 30 Jahren wird die größte Wanderungsbewegung

in der Geschichte der Menschheit auf Chinas urbane Zentren zukommen. Rund 350 Millionen Chinesen werden in Städte umsiedeln, die es heute noch gar nicht gibt. Ein Prozess ökonomischer und zivilisatorischer Superlative droht an den Grenzen der Machbarkeit zu ersticken. Gemeinsam mit Politikern, Stadtplanern und Architekten diskutieren wir die Herausforderungen und Chancen nachhaltiger Stadtplanung in China und Deutschland: Wie können Städte der Energienachfrage und den Mobilitätsbedürfnissen einer wachsenden Bevölkerung gerecht werden, ohne die Ökosphäre zu ruinieren? Was können urbane Zentren in China und Deutschland voneinander lernen?

Programm

- 17.00 Begrüßung
Ralf Fücks – Heinrich-Böll-Stiftung
Stefan Richter – Triad Berlin GmbH
- 17.15 **Urban, Nachhaltig, Grün – Die Weltausstellung in Shanghai**
Dr. Malte Selugga – Selugga & Selugga Architektur GmbH,
Architekt und Stadtplaner, Oldenburg
- 17.30 **Grüne Städte bauen im Reich der Mitte**
Alexander Lohausen – KSP Jürgen Engel Architekten GmbH,
ehemaliger Büroleiter des Architekturbüros Albert Speer in
Shanghai
- 17.45 **Urbane Zentren in China und Deutschland:
Was können Städte voneinander lernen?**
Franziska Eichstädt-Bohlig – MdB
- 18.00 Questions & Answers

19.00 **Vernissage mit Führung durch die Ausstellung
«Better City, Better Life»**

Die Ausstellung «Better City, Better Life» der Heinrich-Böll-Stiftung und der Agentur Triad Berlin greift Motive des «Urban Planet Pavillons» auf der Expo in Shanghai auf und zeigt, wie Städte und Gemeinden als ökologische Avantgarde zur klimagerechten Entwicklung beitragen können. Die Besucher lernen Lösungsansätze von Städten weltweit kennen, zudem präsentiert die Ausstellung Ideen für visionäre, städtische Projekte, die eine Brücke in die Zukunft schlagen. Die drei Themencluster «My Better City, Our Better City, Everyone's Better City» veranschaulichen die Handlungsebenen für die Gestaltung nachhaltiger Städte: Die Bewohner der Städte selbst, ihre organisierten Vertreter sowie weltweit agierende Netzwerke und internationale Vereinbarungen.

19.30 Empfang mit Imbiss

Anmeldung und Information:

Bitte melden sie sich bis zum 26. April bei Lisa Beier an.
Lisa Beier E beier@boell.de T 030.285 34-249

Ausstellung «Better City, Better Life» 30. April – 29. Mai, geöffnet Mo–Fr 8-20 Uhr